

LE PIRATE LIVE

Juni 2019



SO 02. Juni 20:30 Uhr

Blues4Use

Blues – ein Spiegel der Seele
eigenwillig, mitreißend, emotional ...

MI 05. Juni 20:30 Uhr

Michael Alf & Hans Baltin

Der Tiger an den Tasten | SZ

SO 09. Juni 20:30 Uhr

Benefizkonzert

... zu Gunsten des Kulturfördervereins „Le Pirate“
feat. Michael Keul & Florian Trübsbach u.v.m.

MI 12. Juni 20:30 Uhr

ELLINGTON NOW

Michael Hornstein (Saxophon) & Oliver Hahn (Piano)

SO 16. Juni 20:30 Uhr

ZOE & NORAH

two voices of the next generation, feat. Jörg Müller

DO 20. Juni 20:30 Uhr

YOSAI

Junger Indie jazz aus Leipzig

MI 26. Juni 20:30 Uhr

Philipp Weiss

DARK LICHT – a dedication to Robert Schuhmann

SO 02. Juni 20:30 Uhr



Blues4Use

Blues – ein Spiegel der Seele
eigenwillig, mitreißend, emotional ...

„Der Blues ist ein Spiegel der Seele“, sagen die Musiker der Band „Blues4Use“, die zusammen rund 500 Jahre Lebenserfahrung in ihre Kunst einbringen. Eigenwillig, mitreißend, emotional interpretiert „Blues4Use“ bekannte oder weniger bekannte Songs aus dem unendlichen Fundus der Rhythm'n'Blues-Musik der vergangenen 100 Jahre von T-Bone Walker, Robert Johnson, Ray Charles, B.B. King, Eric Clapton bis hin zu Blood, Sweat & Tears.

„Wir leben unsere eigenen Gefühle in dieser alten Musikform aus, ohne die Emotionen der Bluesmusiker, die uns als Vorbild dienen, kopieren zu wollen.“

„Das Priener Blues-Projekt, gegründet Anfang des Jahres 2000 von Ulli Nathen-Berger und Udo Böhm, bietet vielseitigen Blues vom Feinsten in verschiedenen Besetzungen vom Akustik-Trio bis hin zur Rhythm 'n' Blues-Formation mit Horns.“

MI 05. Juni 20:30 Uhr

Michael Alf & Hans Baltin

- piano/vocal - - bass -

> Der Tiger an den Tasten | SZ <



Swing - New Orleans Piano
Boogie Woogie - Blues

Mit Swing, Boogie Woogie, New Orleans Piano und Blues der Extraklasse begeistert der Pianist und Sänger Michael Alf seine Zuhörer.

Er gastierte unter anderem bei so bedeutenden Festivals wie der Jazzwoche Burghausen, dem Jazzfest Bern oder dem Jazzfestival Dresden und wird immer wieder von hochkarätigen Musikern wie Pete York, Chris Farlow, Angela Brown, Charly Antolini, Jenny Evans oder Al Jones engagiert.

Durch die kraftvollen, virtuosen, aber auch gefühlvollen Interpretationen von Swing – Klassikern, Boogie Woogie & New Orleans Piano – Titeln, „relaxed“ vorgetragenen Bluesnummern und Eigenkompositionen zieht Michael Alf das Publikum von den ersten Tönen an in seinen Bann. Besonders kurzweilig und stimmungsvoll gestaltet sich das Programm durch die gesungenen Titel (u. a. von Ray Charles oder Cab Calloway), bei denen auch die Zuhörer teilweise mit einbezogen werden.

Freuen Sie sich auf ein Ereignis der besonderen Art mit dem „Tastemagier“ und seinem Mitstreiter Hans Baltin am „groovenden“ Bass.

SO 09. Juni 20:30 Uhr

Benefizkonzert

... zu Gunsten des Kulturfördervereins „Le Pirate“
feat. Michael Keul & Florian Trübsbach u.v.m.



MI 12. Juni 20:30 Uhr

ELLINGTON NOW

Michael Hornstein (Saxophon) & Oliver Hahn (Piano)

Michael Hornstein und Oliver Hahn sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Team. Für ihr aktuelles Programm haben sie sich der Klassiker von Duke Ellington angenommen. In seinen Melodien finden sie ihren Raum für Interpretation und Improvisation. So wie sie ihren Klang ständig neu erfinden, klingen auch die Ellington-Kompositionen frisch und lebendig. Sie sind eine ideale Plattform für das Spiel mit Reibung und Auflösung, Unisono und Polyphonie, Leichtigkeit und Meditation. Dabei geht es den beiden um den respektvollen Umgang mit der Komposition, ohne die eigene Identität aufzugeben.



Michael Hornstein, arbeitete u. a. mit: Udo Lindenberg, Gary Peacock, Sunny Murray, Bob Dorough, Billy Hart, Fred Braceful u.v.a. zusammen und tourte als musikalischer Botschafter mit den Goethe Instituten nach Mexiko, Kuba, Spanien, Serbien, Bosnien, Georgien, Kolumbien, China, Mongolei.

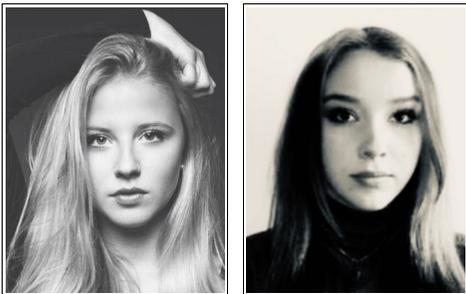
Der Saxophonist ist mit den Tracks Carma und Boom Boom auf der renommierten Compilation "Cafe del Mar" vertreten und gehört durch diese Titel zu den heute weltweit am meisten gehörten Saxophonisten. Die SZ schreibt über Michael Hornstein: „... wahrscheinlich einer der größten zeitgenössischen Musiker unserer Zeit“.

Oliver Hahn, der vielseitige Musiker ist seit Jahren vor der Kamera in Sendungen wie „Gottschalk Late Night Show“, „Die Komiker“ und Günter Grünwalds „Freitagscomedy“ zu sehen. Er begleitete namhafte Künstler aus allen musikalischen Richtungen, darunter Slash und Monserrat Caballé, Neville Brothers, Ike Turner, Simon LeBon (Duran Duran), Jehudi Menuhin, Waltraud Meier, Robben Ford, Bonnie Tyler, Eruption, Michael Fitz, Reinhard Fendrich.

SO 16. Juni 20:30 Uhr

ZOE & NORAH

two voices of the next generation, feat. Jörg Müller



Norah Müller & Zoë Rucker – vocal
Jörg Müller – piano
Jochen Enthammer – drums

Die beiden Schwestern singen Songs von Adele, Edith Piaf, Ed Sheeran, STS, Beatles, Zaz u.a. und Lieder aus „König der Löwen“, „LaLaLand“ und „A star is born“.

Sie werden begleitet von Jochen Enthammer (drums) und Jörg Müller (piano), der als Stiefvater und Vater die Familienband komplettiert.

Zoë Rucker: Auftritte beim Irschenbergfestival, bei den musikalischen Samstagen in Wasserburg, im Café Innig Rosenheim und beim Hubbi in Hemhof.

Norah Müller: Auftritte mit Katja Ritter, Kathi Engelmann und Michèle Lombardo, in der Reihe musikalische Samstage in Wasserburg und als Gast im Le Pirate Rosenheim.

DO 20. Juni 20:30 Uhr

Y O S A I

Junger Indie jazz aus Leipzig



„Yosai macht die schönste Musik der Welt“ zu sagen, ist natürlich maßlos übertrieben. Aber ganz falsch ist es nicht.

Was die vier jungen Musiker, aus der alten Industriestadt Leipzig, musikalisch hervorbringen, geht unter die Haut. Popsongs voller Melancholie und düstere Soundgewitter verbeugen sich tief voreinander, und schaffen eine unglaubliche, musikalische Weite. Die todtraurigen Melodien werden, von Saxophon und Gitarre, kunstvoll in einen Klangteppich aus Indierock, Country und Jazz eingewoben. Bass und Schlagzeug sind mal in tanzbaren Beats, mal in diffusen, postrockig anmutenden Klängen, verschlungen. Traurig nicht unbedingt, aber vielleicht ein wenig sehnsuchtsvoll klingt die Musik von yosai.

Simon Schorndanner – Klarinette, Tenorsax
Steffi Narr – Gitarre
Noah Punkt – E-Bass
Clemens Litschko – Schlagzeug

MI 26. Juni 20:30 Uhr

Philipp Weiss

DARK LICHT – a dedication to Robert Schumann

Philipp Weiss - v
Walter Lang - p



Der Konzertabend im Le Pirate Rosenheim stellt eine spannende Vorab-premiere auf das Neue Album von PWL dar. Das ungewöhnliche Konzept des Albums macht neugierig!

Der Ausgangs-punkt für die fast 2 jährige Entwicklungsphase, war die geteilte Verehrung für die Lieder von Robert Schumann, im Speziellen den Liederzyklus „Dichterliebe“, dem die Lyrik Heinrich Heines zu Grunde liegt. Das Ergebnis ist neu. Zwar ist die Verbindung aus Jazz und Klassik, spätestens seit Dave Brubeck ein festes Stilelement der Musikgeschichte, doch hat sich bisher noch kein bekannter Jazz-sänger an Schumanns berühmten Liedern versucht. Philipp Weiss hat dies getan; wie er selber sagt, im zenschen Sinne, das Ende zum Anfang gemacht und Schumanns Vertonung neu vertextet. Zusammen mit den lyrischen Klangfarben Langs ist daraus ein tiefberührendes Klanggewebe erwachsen, dass danach trachtet, das hörende Herz zu umfassen.

Auf das neue Album „Joyful Tears“ von Philipp Weiss und Walter Lang, darf man gespannt sein. Philipp Weiss hat sich als Jazzsänger längst internationale Anerkennung erarbeitet. Dabei zeugt seine gesangliche wie seine kompositorische Arbeit von einem auf den ersten Blick gar nicht genretypischen Beziehungsreichtum. Die Klarheit des Kunstlieds, die Kraft des Gospels, die Wahrhaftigkeit des Chansons - all das hat tiefe und spurbar Identität stiftende Spuren hinterlassen in der Musik des Münchener, dessen unverrückbares Credo bleibt: „Gesang muss aus dem Herzen kommen.“

Sein Duo-Projekt trägt den Titel PWL, der sich in programmatisch zu verstehender Verschmelzung aus den Initialen der beiden Protagonisten Philipp Weiss und Walter Lang zusammensetzt. Der versierte Klangkünstler, dessen lyrischer Klavierton bisweilen die Grenzen des Instruments aufzuheben und eine zweite Stimme zu werden scheint, erweist sich für Weiss als kongenialer Partner.

„Das Resultat ist ein kammermusikpoetisches Meisterstück:
Liedkunst auf der Höhe der Zeit.“
Volker Doberstein, Jazzpodium



Le Pirate Rosenheim
Ludwigsplatz 5/I

Einlass zu den Konzerten jeweils um 19:30 Uhr,
Reservierungen unter: wolfganglentner@web.de

Mehr auf unserer WEB-Site unter: www.lepirate-rosenheim.de